No. 3738

Philadelphisches

Magazin,

oder

Unterhaltender Gesellschafter,

für die Deutschen in Americ

Inhalt:

1. Lebensbeschreibung des G. Waschington, Esq [Mit einem wohlgetroffenen Kupferstich.]
2. Beschreibung von Mount Vernon
3. Beschreibung einiger merkwürdigen Quellen
4. Das Opfer. Eine Indianische Begebenheit
5. Die lustige Reisende
6. Kurze Beschreibung der Türkischen Art zu baden
7. Weibliche Heldenthat 2
8. Der unmenschliche Pachter 27
9. Wunderbare Erhaltung 28
10. Progreß der Deutschen Litteratur 29
11. Die mörderische Hebamme 30
12. Das unglückliche Mädchen 32
13. Heyraths-Ceremonie in Massachusetts 34
14. Daß ein jeder Geld genug in seiner Tasche habe 35
15. Verschiedene Arten den Tag anzufangen 36
16. Die Höhe verschiedener Riesen 36
17. Anweisung ertrunkene Personen herzustellen 37
18. Verbesserungen des Ackerbaus 38
19. Anecdoten 41
20. Poetische Versuche 43
21. Politisches Journal 45

Philadelphia:
Gedruckt bey H. und J. R. Kämmerer, jun.
No. 11, Quarry-strasse, (Kerrs Alley.)
1798.

Bücher

Zu Verkaufen.

D[illegible]erausgeber dieses Magazins haben bey
[illegible]grossen und kleinen Quantität gebundene
u[illegible]ndene Englische und Deutsche Bücher
[illegible]ligen Preis zu verkaufen. Das Ver-
Bücher ist in der Druckerey zu haben.
P[illegible]n denen Herren Buchhändlern und
[illegible] der Stadt wie auch im Lande, sollen
zu[illegible] pünktlichste vollzogen werden.

N. B. Die Liebhaber der Litteratur werden auf das freundlichste um ihre Kundschaft gebeten.

Georg Helmbold,

In der Nord Dritten-strasse, No. 24, zu Philadelphia,

Hat zu Verkaufen,

Alle Sorten Druck- und Schreibpapier, Schreibmaterialien.

Wie auch
Deutsche und Englische Schulbücher.

N. B. Er gibt den höchsten Preis für Reine Leinene und Baumwollene Lumpen.

GEORGE WASHINGTON ESQ.

Philadelphisches

Magazin,

oder

Unterhaltender Gesellschafter,

für die Deutschen in America.

Einschliessend unter den größten Verschiedenheiten achtbarer Dinge, Nachrichten und Abschilderungen der meisten ansehnlichsten Patrioten und merkwürdigsten Personen in Europa und America.

Wie auch

Glaubwürdige Nachrichten von den meisten wunderbarsten Hervorbringungen, Veränderungen und Begebenheiten, die sich jemals in der Natur und Kunst zugetragen haben, von den frühesten Zeiten bis zu den gegenwärtigen Zufällen dieser Zeit, näml.

Sonderbare Begebenheiten,
Unterhaltende Beschreibungen
Entgehungen aus Gefahr,
Heroische Abentheuer,
Denkwürdige Verrichtungen,
Errettungen vom Tode,
Merkwürdige Historien,
Nachrichten von den Gebräuchen und Manieren, der unterschiedlichen Nationen,
Ungewöhnliche Exempel von Stärke, Herzhaftigkeit, langem Leben, ꝛc.
Anecdote, Gedichte, ꝛc.

Sorgfältig gesammlet von den bekanntesten und berühmtesten Historienschreiber, Reisenden, Philosophen und Naturkündiger.

Nebst neuen und auserlesenen Geographischen, Historischen, Moralischen und gelehrten Versuchen.

Philadelphia:
Gedruckt bey H. und J. R. Kämmerer, jun.
1798.

Vorrede.

Wir legen hiemit unsern Lesern das erste Stück von unserem versprochenen "Magazin" vor: Die erste Schrift dieser Art, die, so viel wir wissen, jemals in America in Deutscher Sprache herausgekommen. Ein jeder, der nur einigermassen mit den Schwierigkeiten bekannt ist, die mit der Herausgabe einer solchen Schrift, vornemlich im Anfange, verknüpft sind, wird alle diejenigen kleinen Mängel und Unvollkommenheiten, die natürlicher Weise darin vorkommen müssen, gütigst verzeihen. Wir werden unterdessen uns alle Mühe geben, diesen abzuhelfen; vornehmlich werden wir uns hüten den Fehler zu begehen, der beynahe allen Magazinen vorgeworfen wird, näml. das Abbrechen in der Mitte einer interessanten Erzählung oder sonstigen Abhandlung: Nach dem gewöhnlichen Gange wird der Leser bis zum höchsten Grade der Neugierde geführt und als dann die Erzählung oder sonstige Abhandlung auf einmal abgebrochen, und die Fortsetzung im künftigen Stück versprechen. Ein jeder der je in diesem Fall gewesen ist, wird eingestehen müssen, daß nichts unangenehmer seyn kan: Er wird auf einmal in seiner Unterhaltung gestört, der Gang der Gedanken wird unterbrochen, und um ins Gleise zu kommen, muß er wiederum zum vorhergehenden Stück seine Zuflucht nehmen. Wir werden daher keine Stücke von beträchtlicher Länge einrücken, und wir wer-

den glauben, unsern Lesern einen grössern Gefallen zu erzeigen, wenn wir andere Stücke, ob sie gleich eigentlich in unsern Plan gehören, bis zur nächsten Nummer verschieben, als wenn wir die Unterhaltung unserer Leser durch unzeitigen Abbruch auf eine höchst unangenehme Weise stöhren würden.

Uebrigens schmeicheln wir uns, daß unsere Bemühungen wenigstens, gütig aufgenommen werden, und daß man uns mit Nachsicht beurtheilen werde. Wir werden weder Mühe noch Kosten sparen, dieses Magazin so unterhaltend als möglich zu machen, und wir schmeicheln uns, daß die Deutschen, die doch sonsten so sehr für Cultur sind, uns ihren Schutz nicht enthalten werden.

Wir ersuchen anbey unsere Leser von Geschmack und Talenten uns mit ihren Mittheilungen zu beehren: Alle prosaische und poetische Aufsätze, die sich für unsern Plan schicken, werden von uns (Postfrey eingesandt) dankbarlichst angenommen, und so bald als möglich eingerücket werden.

Die Herausgeber.

Philadelphia, den 2ten May.